

Einkaufsinitiative Westbalkan 2026

Ergebnisbericht

Datum	19.05.-20.05.2026
Durchgeführt von	BMEnet GmbH / Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik
Projektpartner	- AHK Serbien, AHK Kroatien, AHK Slowenien, AHK Delegationen Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Albanien und Nordmazedonien - IHK zu Dortmund - Weitere IHKs unterstützten das Projekt zusätzlich u.a. IHK Frankfurt, IHK München, IHK Nürnberg, IHK Ulm
Fachpartner / Referierende	- Lisa Immensack (BME, Moderation) - IHK zu Dortmund: Simone Herrmann, Wulf-Christian Ehrich - BMW: Dr. Malte Hauschild - AHK: Milan Krstic (AHK Serbien) - GTAI: Hans-Jürgen Wittmann - BME: Olaf Holzgrefe - Infosession/Webinar: Heyco-Werk Heynen GmbH & Co. KG, Maik Mesenhöller; LUEHR FILTER GmbH, Andreas Preisser; metrica GmbH & Co. KG, Silke Schulte; MÜPRO Services GmbH, Florian Buchholz und Tim Madaler; MÜPRO Services GmbH, Thorsten Bach; Tetra Pak Processing GmbH, Stefan Diepold; Thyssenkrupp Steel Europe AG, Rüdiger Herchenhahn; Uhde High Pressure Technologies GmbH, Dubravka Stankic
Teilnehmende deutsche Unternehmen	Insgesamt waren 44 einkaufende Unternehmen am Lieferantenprüfprozess beteiligt. 14 Unternehmen mit rund 20 Einkäufern aus den Bereichen Automobilzulieferer, Maschinenbau, Anlagenbau, Metallbearbeitung und Energiewirtschaft waren für persönliche B2B-Gespräche angemeldet. Ein Unternehmen konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht vor Ort sein.
Zielgruppe:	In Deutschland: Einkaufspersonal produzierender Unternehmen aus Maschinenbau und Automotive, Importeure und weitere Handelspartner Aus den westlichen Balkan: Produzierende Unternehmen, überwiegend aus den Bereichen Metallverarbeitung, Kunststoffspritzguss, Elektronik und Logistik.
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	• Im Vorfeld der B2B-Veranstaltung führte der BME gemeinsam mit den AHKs drei Webinare und mit der IHK zu Dortmund ein Webinar durch. • Ein Webinar für Lieferanten informierte über die Initiative, vier einkaufende Unternehmen stellten ihre Bedarfe vor. • Zwei Webinare mit insgesamt über 40 Teilnehmern dienten der Information und Markttransparenz für die einkaufenden Teilnehmenden. • Herauszuheben ist die Pitches Session eine Woche vor Veranstaltung. Hier stellten 6 teilnehmende Einkäuferinnen und Einkäufer ihre Bedarfe und Anforderungen vor, woran 52 registrierte Lieferanten teilnahmen. • Das Hauptevent gliederte sich in eine Networking-Veranstaltung in den Räumlichkeiten der IHK zu Dortmund am Vorabend. Der B2B-Tag startete mit einer Eröffnung durch BME, IHK, GTAI, BMW und AHK. Ab 10.30 Uhr begannen die B2B-Gespräche, das letzte endete um 17.30 Uhr.

Highlights, Ergebnisse, Ausblick

- Insgesamt waren **219** geprüfte Lieferanten im Prozess, wobei **106** von den Einkäufern qualifiziert und zu B2B-Gesprächen vor Ort eingeladen wurden. Davon konnten **59** ihre physische Teilnahme möglich machen.
- Rund **110** vortermionierte B2B-Gespräche
- Dies wurde durch eine intensive offene Meeting Session zwischen den Teilnehmenden ergänzt. Hier berichteten die einkaufenden Unternehmen von durchschnittlich über 15 Gesprächen - womit in Summe über **200** B2B-Gespräche ermöglicht wurden.
- Sehr positive Resonanz der Teilnehmenden aus dem Westbalkan hinsichtlich der Qualität der Gespräche
- Einkaufende Unternehmen waren vor Ort überaus angetan von den Fähigkeiten der Lieferanten und schätzen die Nützlichkeit für ihre eigene Lieferantenstruktur als sehr hoch ein. Basierend auf **12** vorliegenden Bewertungsbögen sind aktuell **86** NDA an potenzielle Lieferanten in Vorbereitung.
- Im Schnitt wurde die Organisation der Veranstaltung seitens Lieferanten mit 4,96 von 5, seitens Einkaufenden mit 4,75 von 5 bewertet.

Bilder der Veranstaltung:



Eröffnung 19.05.



Opening B2B 20.05.



B2B 20.05.



B2B 20.05.

Bildquelle aller Aufnahmen: BME

Kontakt Durchführer:

Durchführer: BMEet GmbH / Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME)

Ansprechpartnerin: Lisa Immensack

E-Mail: lisa.immensack@bme.de

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: